

Grundzüge der Interkulturellen Erziehung und Bildung

Materialsammlung - Schülerband

Bearbeitet von
Mariana Durt, Martina Klein

2. korr. Aufl. 2012. Broschüren im Ordner. II, 62 S. Spiralbindung

ISBN 978 3 8340 1045 2

Format (B x L): 21 x 29,7 cm

Weitere Fachgebiete > Pädagogik, Schulbuch, Sozialarbeit > Außerschulische
Pädagogik > Multikulturelle Pädagogik, Friedenserziehung

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' is written in a smaller, red, all-caps sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
1. Einstieg ins Thema	
Arbeitsblatt: Interkulturelle Bildung und Erziehung	4
Arbeitsblatt: Welches Verhalten zeugt von Kultur?	4
Begriffe: Interkult. Kompetenz / Interkult. Lernen / Sozialisation / Enkulturation	5
Begriffe: Kultur / Kultur und Identität	6
Kultur und Identität - Das Eisberg-Kultur-Konzept	6
2. Fakten und Informationen	
Wer ist Ausländer, wer ist Deutscher, wer hat einen Migrationshintergrund?.....	8
Begriffe: Ausländer/Gastarbeiter/Migranten/Asylanten/Aussiedler	8
Migrationsprozesse in Nordrhein-Westfalen	8
Sinus-Studie über Migranten-Milieus in Deutschland	9
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit – Bevölkerung mit Migrationshintergrund	10
Lage der Ausländerinnen und Ausländer in Deutschland	10
3. Bildungssituation	
Verschlossene Türen	12
Arbeitsblatt: Verschlossene Türen	12
Macht die Schulen stark!	13
Diagramm: Anteil der Migranten in den verschiedenen Schulformen in NRW	14
In Deutschland angekommen	14
Arbeitsblatt: „Was erfolgreiche Kinder mit Migrationshintergrund auszeichnet“	16
4. Konzepte Interkultureller Bildung und Erziehung	
Zur Geschichte der Zuwanderung in Deutschland	
Abbildung: Tonschek schreibt Brief an Frau“ und Lied: „Tonio Schiavo“	18
Zur Entstehung der Interkulturellen Pädagogik	19
Alfred Holzbrecher: Von der Ausländerpädagogik zum Interkulturellen Lernen	20
Arbeitsblatt: Historische Entwicklung der Interkulturellen Pädagogik	21
Die Kultusminister über „Interkulturelle Bildung und Erziehung in der Schule“	22
Interkulturelle Bildung und Erziehung – zum aktuellen Stand der Diskussion	22
Kurzbiographie von Wolfgang Nieke	23
Wolfgang Nieke: Zehn Ziele zur Interkulturellen Erziehung und Bildung von	23
Gedicht: Das einzig Richtige	27
Arbeitsblatt: Thematisierung von Rassismus - Die Schöne und die Biester	28
Arbeitsblatt: Einüben in Formen vernünftiger Konfliktbewältigung - „Lebende Frauen nicht verbrennen!“ - Ein kanadisches Dorf belehrt Immigranten	29
Arbeitsblatt: Ein fragwürdiges Urteil	30
Arbeitsblatt: Wolfgang Nieke: Begriffe	30
Kritische Bemerkungen zur Interkulturellen Pädagogik	31
5. Praxis: Kindergarten und Schule	
Vom Gastarbeiter zum Fremden – Ausländer im Schulbuch	33
Kurzbiographie von Alfred Holzbrecher	34
Mit Vielfalt umgehen lernen – Interkulturelle Bildung als Herausforderung	34
Alfred Holzbrecher: Interkulturelles Lernen als Prinzip – Welche Kriterien muss die Schule dafür erfüllen?	34
15 Forderungen an eine für Migrantenkinder förderliche Schule	36

Das kanadische Geheimnis	36
Georg Auernheimer: Vorschulzeit.....	37
Abbildung: Ente oder Krokodil? Entodil!	37
Das Spiel mit den Wörtern	38
Deutschpflicht schon im Kindergarten – die Lösung?	38
Man spricht (nicht nur) Deutsch	39
Kritik an interkulturellen Projekten in Kindergärten und Horten	40
 6. Aufwachsen in mehreren Kulturen – Identitätsentwicklung	
Aufwachsen im Kontext von „Transmigration“	42
Fremd und doch daheim? Eine Gratwanderung	43
Gedicht: Der richtige Ort	44
Fremd und doch daheim? Jugendliche aus der Stadt Essen berichten	45
Beispiel: Gerald Asamoah	47
Arbeitsblatt Fremd und doch daheim?	48
Beispiel: Pinar Cetin	49
Beispiel: Mein Freund Baki	51
Verschleierte Barbiepuppen	52
Identität ist nichts Starres	52
 7. Integration	
Fragebogen: Wann ist jemand in die (deutsche) Gesellschaft integriert?	54
Felder einer gelingenden Integration	54
Assimilation – Integration – Leben in Parallelgesellschaften?	
Vielfalt als Kapital / „Diversity Management“	55
Nordrhein-Westfalen – Aktionsplan Integration	56
Assimilation / Integration / Identität	57
Schäuble-Interview	58
Toleranz, Intoleranz und die Grenzen der Toleranz	
Kuppeln und Ängste	59
Endlich eine Kuppel, endlich daheim	59
Hat sich Ihr Kampf gegen das Kopftuch gelohnt?	60
Moderner Sklavenhandel	60
 Literatur	61